

4 Marathonlauf durchs Gebäude: Begehungen richtig planen



Der Brandschutzbeauftragte ist (als Vertreter des Unternehmers) für die Durchführung der Begehung in der Regel zuständig. Die Verantwortung des Eigentümers bleibt aber davon unberührt.



Das ist in folgenden Rechtsquellen genauer beschrieben:

- § 3 Abs. 1 Arbeitsschutzgesetz
- § 10 Arbeitsschutzgesetz
- § 3 Abs. 1 Musterbauverordnung
- § 14 Musterbauverordnung

Bei der Begehung sind die Brandschutzeinrichtungen auf Vollständigkeit und Betriebsbereitschaft zu prüfen. Dies betrifft den baulichen und anlagentechnischen Brandschutz. Auch die Mitarbeiter sollten zum Brandschutz befragt werden. Begehungen sollten, je nach Erfordernissen, mindestens zweimal im Jahr durchgeführt werden.

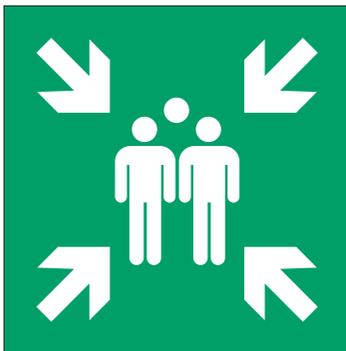
Die Ergebnisse müssen in einem Protokoll dokumentiert werden. In einem späteren Kapitel komme ich auf das Thema Dokumentation zurück.

Um eine regelmäßige Begehung und Protokollierung durchzuführen, sollte man eine Checkliste benutzen. Die bereits zuvor erstellte Checkliste für die erste Prüfung kann auch hier genutzt werden.

Fangen Sie die Begehung nun außen an und begeben Sie sich dann in den Innenbereich. Zuletzt schauen Sie sich die Wartungen und Schulungen an.

Im Folgenden schauen wir zuerst nach den allgemeinen Punkten.

Ist in der Brandschutzordnung die Evakuierung des Gebäudes vorgesehen, muss in der Regel auch ein Sammelplatz vorhanden sein. Dieser muss mit dem folgenden Symbol ausgeschildert sein.



■ Zeichen E007 Sammelstelle aus ASR A1.3

Müllcontainer sind oft außerhalb des Gebäudes aufgestellt. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von 6 m eingehalten ist, damit ggf. ein Feuerüberschlag auf das Gebäude verhindert wird.

Wenn Anschlusseinrichtungen für trockene Steigleitungen am Gebäude vorhanden sind, müssen diese gekennzeichnet und frei zugänglich sein. Achten Sie darauf, dass Sträucher rechtzeitig zurückgeschnitten werden.